

KONZEPTION

- Diese Ausbildungswoche richtet sich an Personen (pädagogische Fachkräfte, GruppenleiterInnen und -dolmetscherInnen, SozialarbeiterInnen und MultiplikatorInnen), die bereits Vorkenntnisse in Mediation aufweisen und diese im interkulturellen Kontext gemeinsam mit französischen KollegInnen vertiefen möchten. Dabei wird Gelegenheit gegeben, an der eigenen Haltung in Konflikten zu arbeiten, neue Methoden im Bereich der systemischen Techniken auszuprobieren (Zeichnen in der Mediation), Humor in der Mediation, narrative Elemente, ... Ständiger Wechsel von Theorie und Praxis

METHODEN

- Impulsreferate von praktisch tätigen MediatorInnen
- Selbsterkenntnis, Tests, Übungen & Videofeedback zur nonverbalen Sprache
- Rollenspiele und Fallstudien, Reflektion & Feedback
- Visualisierungs- und Kreativitätstechniken
- Gruppendynamik in interkulturellen Situationen

VERLAUF

- Der Kurs selbst ist eine interkulturelle Begegnung, da deutsche und französische TeilnehmerInnen als binationale Gruppe mit einem binationalen Leitungsteam zusammen arbeiten.
- Die Zahl der Teilnehmerplätze ist auf 9 Personen pro Land zuzüglich Leitungsteam begrenzt. Vorrangig werden die TeilnehmerInnen des Einführungs- und Aufbau-seminars I berücksichtigt.

ZIELE

- Die eigene Haltung und Ethik für die konstruktive Austragung von Konflikten festigen
- Bei interkulturellen Konflikten unterscheiden lernen, was durch die Situation, die Person und die Kultur bewirkt wurde
- Sicherheit in der Durchführung von (interkulturellen) Mediationen gewinnen und mit Gefühlen und Emotionen in der Mediation umgehen lernen
- Ausprobieren, Trainieren und Einsetzen systemischer Techniken für die konstruktive Konfliktbearbeitung
- Lernen in einem binationalen Team als Co-MediatorIn zu agieren
- Trainieren, komplexe Situationen zu strukturieren und zu moderieren

KURSORT

Das Tagungshaus liegt etwas außerhalb des Kurortes Bad Peterstal in den Bergen, ist komfortabel ausgestattet und ermöglicht ein konzentriertes Arbeiten in idyllischer Umgebung des Schwarzwaldes.

LEITUNGSTEAM

Das Leitungsteam besteht aus anerkannten MediationstrainerInnen, die ihre Ausbildung in Frankreich, Deutschland und USA erhalten haben und seit mehr als 15 Jahren auf dem Gebiet der Mediation tätig sind: Catherine Dumas, Betriebsmediatorin, Timm Uekermann, Dipl.-Päd., Ausbilder Mediation BM®, Dolmetscherin: Anne-Emmanuelle Fournier, Dipl.-Übersetzerin und Anthropologin
Die Ausbildung erfolgt nach den Standards des Bundesverbandes Mediation e.V. und ist anerkannt nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz.



TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Bereits absolvierter Einführungskurs in Mediation
- Interesse an Konfliktbearbeitungsmethoden, die kreativ sind und nicht auf Machtausübung beruhen
- Vorkenntnisse in Mediation, Streitschlichtung oder Konfliktmanagement
- Bereitschaft zur Rollenübernahme
- Lust auf Zusammenarbeit und Begegnung mit französischen TeilnehmerInnen
- Keine Altersbegrenzung (Multiplikatorenprogramm)
- Es wird in beide Sprachen simultan und konsekutiv gedolmetscht, trotzdem sind Fremdsprachenkenntnisse erwünscht.
- Beginn 23.03. um 18 Uhr, Ende 29.03.2019. um 9 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

Der Kurs wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk finanziell unterstützt. Die Teilnahmegebühren betragen daher nur EUR 270,- / 370,- (Studierende/Berufstätige). Bei Übernahme durch den Arbeitgeber 600 €. Sie beinhalten die Kursgebühren, Unterkunft im DZ/Du/WC, EZ möglich, Verpflegung und Programm. Die Fahrtkosten werden erstattet nach den Richtlinien des DFJW.

Fragen & Anmeldungen

P.L.I.B. e.V.
c/o Claudia Blatt
Bornitzstr. 32 - 10365 Berlin
Tel.: 030 / 41 95 61 59
kontakt@plib-ev.de
<http://www.plib-ev.de/>

INTERKULTURELLE MEDIATION

Entwicklung von Wahrnehmung, Haltung & Techniken

VERTIEFUNGSKURS

Vom 23.03. bis 29.03.2019

**In Bad Peterstal
(Schwarzwald)**



Arbeit mit
Réseau Européen de Gestion des Conflits

mit Unterstützung des
Deutsch-Französischen Jugendwerkes (DFJW)

**OFAJ
DFJW**